

Vorsitzender des Kreistages des Burgenlandkreises
Herrn Andy Haugk
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg

über Kreistagsbüro Landratsamt

Verteiler:

Haugk@Stadt-Hohenmoelsen.de

Ulrich@BLK.de

Woetzel.Silvia@BLK.de

Für die Kreistagssitzung am 08.05.2023

weitere Beratungsfolge:

1. Ausschuss für Strukturwandel
 2. Wirtschafts-, Tourismus und Landwirtschaftsausschuss
 3. Bau- und Umweltausschuss
 4. Kreisausschuss
 5. Kreistag
-

Naumburg, den 21.04.2023

**Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürger für Weißenfels-Landgemeinden v.
21.04.2023**

Beschlussentwurf

Klimaziele
2 -> Vorwan, Schiene vs Straße
Den Teil der LKW, by hochfahren.

Der Landrat des Burgenlandkreises wird beauftragt, Fördermittel zu aquirieren, zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung stillgelegter Bahnlinien im Burgenlandkreis, einschließlich der Anbindung an vorhandene Bahnabschnitte, Ladestationen usw., insbesondere für die Streckenbereiche der Burgenlandbahn Naumburg - Teuchern, Wangen-Roßleben-Artern mit Haltepunkt Memleben, Zeitz, Meuselwitz, Altenburg, die Finnebahn von Laucha über Lossa nach Köllda sowie der Anschluss zwischen Nessa und Weißenfels (nicht genutzter Containerbahnhof Nessa) im Zusammenhang mit der Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Weißenfels/Lützen/Teuchern an der A 9, Wiederanschluss von Eckartsberga-Tromsdorf an die Pfefferminzbahn.

Begründung:

Zur Erreichung der Hohen Klimaziele Deutschlands ist im Bereich des Verkehrs eine Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene in Größenordnung von über 25% erforderlich, was nicht nur erreicht werden kann durch die Sanierung des bestehenden überregionalen Schienenverkehrsnetzes, sondern insbesondere auch durch die Revitalisierung oder Neuerrichtung von Gleisanschlüssen an bestehende Großbetriebe (Zementwerk Karsdorf, Rotkäppchen, Schlachthof Weißenfels usw.) bei gleichzeitiger Reaktivierung der dazugehörigen Güterbahnhöfe Naumburg, Weißenfels, Stößen und Zeitz, mit dem Ziel der Reduzierung diverser Schadstoffe sowie Entlastung des Straßenverkehrsaufkommens.

An vielen Bahnanschlüssen fehlen zwischenzeitlich die Zugbildungs- und Ladegleise, weshalb bis heute die Kapazität des neuen Rangierbahnhofes in Halle nicht ausgelastet ist. Selbst der ausgebaute Rangierstandort Großkorbetha genügt nicht ansatzweise den vorgenannten Erfordernissen, manchmal fehlt nur eine Weiche für eine optimale Zugzusammenstellung oder Zugverbindung.

Rübentransporte durch die Kreisstadt, Zementtransporte aus Karsdorf, Sekttransport von Freyburg, sowie Fleischverarbeitungstransport von Weißenfels nach Halle, **per LKW**, sollten zeitnah der Vergangenheit angehören!

Allein über den Bahnhof Eckartsberga an der Kreisgrenze zu Thüringen wurden von Januar – März 2023 59.184 t Wagenzuglast im Güterverkehr bewegt. Das entspricht ca. 1800 LKW, die **NICHT** unsere Straßen belasten.

Die Sanierungskosten für 1 km Bahnschiene betragen nur den Bruchteil der Kosten für neue Straßen und Beton in der Landschaft.

Mit der Machbarkeitsstudie leisten wir als Burgenlandkreis einen Beitrag für die **Erreichung der Klimaziele im Verkehr** und verbessern gleichzeitig die Infrastruktur im ländlichen Bereich, und damit die Lebensqualität in unserem Flächenlandkreis.

Was nützen preisgünstige Regionaltickets, wenn gerade im ländlichen Raum dafür keine Haltepunkte bestehen und die PVG BLK schon jetzt an ihre Grenzen stößt.

Die Bundesregierung hat mehrere Förderprogramme zur Reaktivierung von alten Bahnlinien und Bahnanschlüssen aufgelegt und es gibt schon eine Vielzahl angeschobener Projekte vom Verband „Allianz pro Schiene“ in den Nachbarländern mit der Reaktivierung von historisch gewachsenen Umlandbahnen in Brandenburg, Berlin und Thüringen.

Ergänzend zu den schon verbesserten überregionalen Anbindungen steht es unserem Burgenlandkreis sowohl als **Wirtschaftsstandort für die Ernährungsmittelindustrie** als auch **Tourismus- und Weinregion** gut zu Gesicht, die regionalen über Jahrzehnte historisch gewachsenen Verkehrsverbindungen in der Region mit so schönen Namen wie **Pfefferminzbahn, Unstrutbahn oder Finnebahn** wieder auszubauen,

Für die Fraktion
Günther Weiße
(Fraktionsvorsitzender)